



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

54. Amtsbericht 2018



Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 26. März 2019
Evangelische Kirche Goldach
Beginn: 19.30 Uhr

Traktandenliste 2019

- 1. Wahl der Stimmzählerinnen, Stimmzähler**
- 2. Amtsbericht 2018**
- 3. Jahresrechnung 2018**
- 4. Budget 2019, Steuerplan 2019**
- 5. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission**
- 6. Synode Ersatzwahl**
 - 6.1. Neues Mitglied der Synode: Martin Chollet
- 7. Umfrage**

Fehlende Stimmausweise können im Sekretariat bezogen werden,
Telefon 071 846 89 00.

Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ohne gültigen Stimmausweis sowie
Jugendliche sind herzlich eingeladen und nehmen auf der Empore Platz.

Art. 94 der Kirchenordnung bestimmt:

Die konfirmierten, nicht stimmberechtigten Gemeindemitglieder sind zur
Kirchgemeindeversammlung eingeladen, wobei ihnen ein besonderer Platz
zugewiesen wird. Sie haben beratende Stimme. Jugendliche können auf
dem Sekretariat, Telefon 071 846 89 00, einen Amtsbericht einfordern.

Überall da, wo die weibliche Schreibform nicht explizit angewendet wurde,
gilt diese als gleichberechtigt.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Berichte aus der Kirchgemeinde	4
3.	Amtsbericht 2018	29
3.1	Steueraufkommen	32
3.2	Behörden, Kommissionen und Angestellte per 31.12.2018	33
3.3	Kirchgemeindemitglieder der letzten sechs Jahre	35
3.4	Amtshandlungen der letzten sechs Jahre	35
4.	Erfolgsrechnung 2018 / Budget 2019	36
4.1	Bilanz per 31.12.2018	36
4.2	Erfolgsrechnung 2018 / Budget 2019	37
4.3	Abweichungen Budget 2018 / Rechnung 2018	40
4.4	Bemerkungen und Informationen zum Budget 2019	43
4.5	Steuerplan 2019	45
4.6	Anträge der Kirchenvorsteherschaft	45
4.7	Fondsrechnung 2018	45
4.8	Angaben zur Finanzplanung 2019 – 2022	46
4.9	Aufstellung der Immobilien per 31.12.2018	47
4.10	Beiträge	48
4.11	Kollektenabrechnung 2018	50
4.12	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	51
5.	Wahlen	52

1. Vorwort



Andreas Baschung,
Präsident Kirchenvorsteherschaft

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wenn Sie den Amtsbericht unserer Kirchgemeinde in den Händen halten, ist das Jahr 2018 schon etwas in den Hintergrund gerückt. Trotzdem lohnt es sich, kurz inne zu halten und sich an einige Anlässe und Highlights zu erinnern. Das Kirchenjahr stand ganz unter dem Motto der Reformation. Mit vielen spannenden Anlässen wie Gottesdiensten, Vorträgen, Filmabenden, Jugendanlässen,... wurde die Reformation über das ganze Jahr verteilt gefeiert. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war sicher unser grosses Gemeindefest zur Reformation vom 1. Juli 2018. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst, in dem das Musical «Vadian, mir wänds wüsse» den Schwerpunkt legte. Ein feines Mittagessen, das grosse Kirchenbauspiel und der Mittelaltermarkt rundeten das Fest, welches bis weit in den Nachmittag dauerte, ab. In diesem Jahr wurde uns einmal mehr bewusst, dass die Reformation nicht nur ein Feiern und Gedenken an das Geschehene vor 500 Jahren ist. Reformation ist mehr und aktueller denn je. «Reformation» kommt aus dem Lateinischen und bedeutet «Erneuerung». Wir sollen uns erneuern und verändern lassen, sei dies als Organisation

Kirche, als Mitarbeiter oder ganz einfach als Person wie Du und Ich. Schon der Apostel Paulus sprach im Römerbrief von Erneuerung. Im Kapitel 12,2 heisst es: «Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.» Sich von Gott erneuern lassen und nach seinem Willen fragen war auch Martin Luther wichtig. Auch heute gilt, dass wir uns ganz persönlich von Gott, unserem Schöpfer, verändern und erneuern lassen dürfen.

Das Jahr stand nicht nur im Zeichen der Reformation. Auch personell erlebte unsere Kirchgemeinde Veränderungen. Einige langjährige Mitglieder traten von der Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission zurück. Auch unsere Präsidentin Lidia Bollhalder nahm eine neue berufliche Herausforderung an. So freut es mich ausserordentlich, dass wir im Sommer mit neuer Zusammensetzung und ohne Vakanzen in die Behördentätigkeit starten durften.

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, wir als Behördenmitglieder, Mitarbeitende und Freiwillige sind bestrebt, uns weiterhin für eine lebendige Kirchgemeinde einzusetzen. So möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen an dieser Stelle für Ihre Unterstützung zu danken.

2. Berichte aus der Kirchgemeinde

2.1. Gesamtkirchgemeinde

2.1.1 Behörde



Urs Reuteler, Mitglied der Findungskommission und Kirchenvorsteherschaft

Findungskommission

Die beiden Kirchenvorsteher Peter Hürlimann und Ueli Bigler haben bereits frühzeitig ihren Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft per Ende Juni 2018 bekannt gegeben. Das war der Auftakt für eine Findungskommission. Drei Kirchenvorstandsmitglieder erklärten sich bereit, eine Arbeitsgruppe zu bilden mit dem Ziel, neue Mitglieder für die Behörde zu finden.

Als ersten Schritt überlegten wir uns die Vorgehensweise. Nach der Zusammenstellung aller Arbeiten, die ein Mitglied der Kirchenvorsteherschaft erwartet, stellten wir eine Liste mit den Namen von Mitgliedern der Kirchgemeinde zusammen, die wir anfragen möchten. Damit wir keine interessierte Person übergehen würden, veröffentlichten wir im Kirchenboten einen Aufruf zur Mitarbeit in diesem Gremium. Leider hatten wir damit keinen Erfolg. Nun hiess es, mit den Personen auf unserer Wunschliste Kontakt aufzunehmen und erste Informationen zu unserem Anliegen vorzutragen. Glücklicherweise bekamen wir von einigen Personen die Zusage für ein weiteres

Gespräch. Ebenso oft hörten wir: «Ja, mich würde die Arbeit in der Kirchenvorsteherschaft oder in der Geschäftsprüfungskommission interessieren, doch im Moment fehlt mir die Zeit für ein solches Amt.»

Weitere Gespräche führten bis Ende Jahr zum Erfolg: Neben drei Bewerberinnen für die Kirchenvorsteherschaft bekamen wir auch noch eine Zusage für die Geschäftsprüfungskommission.



Annemarie Lüscher, Andrea Schär, Marianne Diem

Im letzten Amtsbericht durften wir vier Kandidatinnen vorstellen und zur Wahl empfehlen. Am 28. März 2018 wählten die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger Annemarie Lüscher aus Untereggen, Andrea Schär aus Goldach und Marianne Diem aus Steinach für die Mitarbeit in der Kirchenvorsteherschaft sowie Monika Dieth aus Goldach für die Mitarbeit in der Geschäftsprüfungskommission.

2. Berichte aus der Kirchgemeinde

2.1.2 Verwaltung



Paul Baumann, Geschäftsleiter

Neue Gesichter im Büro

Die Verwaltung der Kirchgemeinde ist eine zentrale Drehscheibe: Sie ist Anlaufstelle für unzählige Fragen, sie bearbeitet Post, telefonische Anliegen und Mails, sorgt und unterhält die technische Ausrüstung der Mitarbeitenden und unterstützt die Kivo, indem sie deren Mitgliedern viele ausführende Arbeiten abnimmt.

Im Januar begann dort Regula Eberle aus Mörschwil mit einem 40%-Pensum als Nachfolgerin von Ursula Rügge zu wirken. Diese war Ende 2017 nach sechsjährigem Wirken verdankt und verabschiedet worden. Die gelernte Kauffrau Regula Eberle bringt 20 Jahre Verwaltungs- und Leitungserfahrung aus dem eigenen Betrieb mit. Ein Teil der Arbeit von Ursula Rügge im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde ausserdem ab Januar von Jugendarbeiterin Julia Stucky übernommen.

Der bisherige Geschäftsleiter Maurice Bernard musste sein Arbeitspensum aus gesundheitlichen Gründen reduzieren und arbeitete seither in den Bereichen Finanzen, Buchhaltung, Personaladministration und Liegenschaften.

Anfang August startete ich, Paul Baumann, als Geschäftsleiter. Ich wirkte davor in Fachstellen der Kantonalkirche als Jugendbeauftragter, später in der Erwachsenenbildung und zuletzt knapp 10 Jahre im Bereich Gemeindeentwicklung und Mitarbeiterförderung. In der Kirchgemeinde Goldach übernahm ich mit einem 80%-Pensum alle Bereiche des Geschäftsleiters mit Ausnahme der Finanzen, Buchhaltung und einiger Tätigkeiten der Personaladministration.

Der Geschäftsleitung gehören ausser Paul Baumann auch Pfarrerin Sabine Rheindorf und Sozialdiakonin Marlise Schiltknecht an, beide mit je 15%.

2.1.3 Liegenschaften/ Mesmerschaft



Philipp Friedli,
Mitglied Baukommission

Renovation Glocken- stuhl Goldach

Nachdem bereits im Amtsbericht 2017 ausführlich über die getätigten Arbeiten der Sanierung des Glockenstuhls und der Läuteanlage in Goldach informiert wurde, fanden im Jahr 2018 die begleitenden Arbeiten rund um den Glockenturm statt. Das Hauptmerkmal lag beim Ersatz des Treppengeländers und der inneren Absturzsicherung. Das vorhandene Geländer stammte noch aus der Zeit der Errichtung des Glockenturmes 1954. In den letzten Jahren oder gar Jahrzehnten haben die gesetzlichen Grundlagen

und die daraus resultierenden Haftungsfragen, aber auch die eigene Sensibilität an die Arbeitssicherheit, stark zugenommen. Durch den Ersatz der Treppengeländer und durch die Absturzsicherung auf den einzelnen Podesten werden nun die gesetzlichen Auflagen wieder eingehalten. Wir sind sogar noch einen kleinen Schritt weitergegangen und halten nun nicht nur die Anforderungen als Arbeitgeber, sondern auch als «öffentliches Gebäude» ein. Somit können Führungen, zum Beispiel mit Religionsklassen, sicher durchgeführt werden.

Mit diesen Arbeiten sind alle Gewerke am Glockenturm wieder à jour. Ein unterhaltsamer und sicherer Betrieb ist nun für die kommenden Jahre gewährleistet.



Die Handwerker im Turm bei den Glocken

2.1.4 Kirchliches Leben, Kirchkreise



Urs Reuteler,
Kirchkreispräsident

Goldach, Tübach, Untereggen

500 Jahre Reformation – wir feiern ein grosses Gemeindefest. Mit diesen Worten auf dem farbigen, grafisch spannend gestalteten Flyer wurden wir alle von den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde eingeladen.

Das Jubiläumsfest am 1. Juli bereitete mir und vielen Menschen aus unseren fünf Dörfern grosse Freude. Gekleidet wie ein Edelmann der damaligen Zeit, durfte ich die Besucherinnen und Besucher mit Essen und Getränken, wie sie damals zubereitet wurden, verwöhnen.

Vom vielseitigen Programm begeisterte mich das Musical in der Kirche zum Auftakt des Programms. Das Kirchenbauspiel war ein Anziehungspunkt: Zusammen mit den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern feuerte ich die drei Teams aus den drei Kirchkreisen kräftig an. Ich konnte mich für kein Team entscheiden, also genoss ich einfach den Wettkampf, beziehungsweise das Bauen der Kirchen.

Die drei Holzkirchen werden an drei Orten in unserer Kirchgemeinde den Kindern als Spielkirche zur Verfügung stehen und uns an diesen Jubiläumstag erinnern.



Das Goldacher Team bei der Arbeit

Mich hat beeindruckt, wie viele Menschen den Mittelaltermarkt besuchten, den Handwerkern bei der Arbeit zuschauten oder selber Hand anlegten und ausprobierten, wie damals gearbeitet wurde.

Für mich war das gemeinsame Feiern in der ökumenischen Feier zum Abschluss des Gemeindefestes ein grossartiges Erlebnis. Hoffentlich dauert es nicht 500 Jahre bis zum nächsten grossen Gemeindefest.



Philipp Friedli,
Kirchkreispräsident

Mörschwil

Das vergangene Jahr war geprägt von den Feierlichkeiten zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation. Auch unsere Kirchgemeinde war stark involviert in die Organisation diverser Anlässe.

Verschiedene Themen wurden auch auf unsere Dörfer heruntergebrochen. Schön, wie sich diese grosse Aufgabe der Organisation auch zu einem Miteinander der Kirchkreise entwickelt hat. Im fröhlichen Wettstreit beim Bau der Holzkirchen am grossen Jubiläumsfest am 1. Juli fand ein Kräftenessen statt. Ein Kräftenessen zum Wohl der Kirchgemeinde und mit einer Nachhaltigkeit, die noch manche Jahre an das Fest



Das Mörschwiler Kirchenbauteam

erinnern wird. So werden die drei Holzkirchen auf den Spielplätzen rund um die Kirchgemeinde platziert und laden Kinder zum Spielen ein. Ganz im Sinne der Reformation, die doch ein aktives Miteinander forderte. Dieses Miteinander fand nicht nur im Kirchenbauspiel statt. So spürte man eine engagierte Gruppe in allen Kirchkreisen, die sich für das Vernetzen und Anknüpfen der einzelnen Strukturen im Rahmen der neuen Organisation bemühte. Im Dienste von allen und ganz im Sinne von Jesus.



Marianne Diem,
Kirchkreispräsidentin

Steinach

Für mich war der 1. Juli 2018 ein besonderer Tag. Einerseits wurde das Reformationsfest gefeiert, andererseits war es mein erster offizieller Tag als Kirchenvorsteherin.

Besonders beeindruckte mich das Musical, das mich in die Reformationszeit in die Stadt St. Gallen versetzte und in dem Musizierende aus allen Dörfern im Orchester mitwirkten.

Bei herrlichem Wetter und toller Atmosphäre liess ich mich kulinarisch verwöhnen und schlenderte durch den mittelalterlichen Markt. Auch hier, Handwerker in Originalkleidung, Künstler, Einheimische, Auswärtige, Reformierte und was mich besonders freute, auch viele interessierte Katholiken.

Ein Highlight dieses Tages war für mich der Kirchenbauwettbewerb. Stolz und mit Freude feuerten viele ihre dorfeigenen Handwerker an, so natürlich auch wir «Steinächler». Auch wenn sie ganz knapp auf dem zweiten Platz landeten, sind wir stolz auf sie. Schön finde ich, dass die Holzkirche als Erinnerung an das Reformationsfest auf dem Kirchenplatz in Steinach den Kindern weiterhin zum Spielen zur Verfügung steht.

Das Kirchenbauspiel versinnbildlicht für mich die Kirchgemeinde Goldach. Wir sind eigene Kirchkreise, welche individuell gestaltet werden dürfen und sollen. Trotzdem aber sind wir EINE Kirchgemeinde. Wir können verschiedene Synergien nutzen und in der Gemeinschaft untereinander und mit Gott unser Christsein leben.



Die Teams des Kirchenbauspiel werden angefeuert.

Aus meiner Sicht war das Gemeindefest zum Reformationsjubiläum für alle ein sehr gelungener Anlass. Herzlichen Dank an das Organisationskomitee und alle Freiwilligen!

2.1.5 Freiwilligenarbeit



Sabine Rheindorf,
Pfarrerin

Ohne Freiwillige kein Gemeindefest

9. April 2018: Die Proben für das Musical «Vadian, mir wänds wüsse» beginnen. Der Aufruf zur Mitwirkung war ein voller Erfolg. Rund 60 Personen zwischen 5 und 80 Jahren liessen sich zum Singen, Musizieren, Schauspielen, Kostümeschneidern und Kulissen malen einladen.

29. Mai 2018: Freiwillige aus unseren fünf Dörfern sitzen im Kirchgemeindehaus in Goldach zusammen. Sie alle beherrschen ein mittelalterliches Handwerk: Schmieden, Korbflechten, Papierschöpfen, Schmuckherstellung, Leinenverarbeitung, Filzen, Klöppeln. Sie freuen sich, ihre Talente beim geplanten Mittelaltermarkt am 1. Juli zeigen zu können und sind bereit, dort einen Marktstand zu betreuen.

1. Juni 2018: Das Programm für das grosse Gemeindefest zur Reformation steht. Für die hauptamtlichen Mitarbeitenden ist es unmöglich, diese breite Palette von Aufgaben zu bewältigen. So wird eine Helferliste für die verschiedenen Aufgaben erstellt, und Freiwillige werden angefragt. In Windeseile füllt sich der Plan.

30. Juni 2018: Das Kirchgemeindehaus Goldach füllt sich mit Freiwilligen. In der Küche werden Bratäpfel gefüllt, ein grosser Kessel mittelalterliche Kräutersuppe gekocht. Draussen auf dem Platz werden die Marktstände und ein grosses Zelt aufgebaut, der Kinderparcours vorbereitet, der Festplatz gerichtet.



Freiwillige an der ReformierBar

1. Juli 2018: Vom Morgen bis zum Abend engagieren sich 40 Freiwillige mit Leib und Seele bei unserem grossen Gemeindefest zur Reformation. Dank ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrem Engagement beim Musical, beim Mittelaltermarkt, dem Kirchenbauspiel, der Verpflegung, dem Kinderparcours, und der ökumenischen Abschlussfeier können wir einen ganz besonderen Tag im Leben unserer Kirchgemeinde feiern.

Herzlichen Dank!

2.1.6 Gottesdienst, Musik, Kultur, Kirche im Dialog



Martin Chollet,
Diakon

Gottesdienste

Ein Konfirmand sagte kürzlich zu mir: «Warum müssen wir fünf Gottesdienste im Konfjahr besuchen? Ich habe einen besucht – das ist ja immer dasselbe.»

Immer dasselbe? Wir kennen doch ganz viele verschiedene Gottesdienste. Da gibt es neben den «normalen» traditionellen Gottesdiensten auch die vielen Spezialgottesdienste: die Familienkirche mit den Bauchrednerpuppen Lukas und Sarah oder die GoSpecial Gottesdienste, die mit einem ganzen Team gestaltet werden, oder die Abendgottesdienste mit besinnlicher Musik, den nachdenklichen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, den Gottesdienst mit der Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ökumenischen Gottesdienste oder die Filmgottesdienste und viele mehr. Oder ich denke an all die grossen Festgottesdienste an Ostern und Weihnachten, die Gottesdienste mit Abendmahl, Gottesdienste mit traditioneller Orgel- oder klassischer Musik, aber auch Gottesdienste mit moderner, populärer Musik. Immer wieder auf grosse Resonanz stossen jene

Gottesdienste, die wir als ganzes Team vorbereiten und feiern, wie diejenigen während des Reformationsjahres.



Symbole des Teamgottesdienstes zum Abschluss des Reformationsjahres

Allerdings hat der Konfirmand doch auch ein wenig recht. In allen Gottesdiensten geht es darum, dass wir im gemeinsamen Feiern zur Ruhe kommen und uns von Gott und seinem Wort ansprechen, aufrichten und stärken lassen. Dies ist und bleibt der Kern eines jeden Gottesdienstes, so unterschiedlich auch die äussere Form sein mag, und dies darf nicht nur, sondern muss immer dasselbe sein.



Oliver Kopeinig,
Kirchenmusiker

«Wenn ich rufe» – Feier mit Gebeten und Musik

Als kleine Anerkennung bekamen unsere freiwilligen Mitarbeiter das neue St. Galler Gebetsbuch «Wenn ich rufe» geschenkt. Daran anknüpfend wurde zu einer Feier mit Gebeten und Musik am 23. März 2018 um 19 Uhr in die evangelische Kirche nach Steinach eingeladen. Wir waren einigen Liedern aus dem neuen «Lebensgrund» auf der Spur. Andreas Korsch am Klavier und die Musikerin Daniela Lendenmann, Appenzell, führten und begleiteten uns mit ihrem Klavierspiel und Gesang. Die Gebetstexte wurden von den Pfarrpersonen Sabine Rheindorf, Roger Poltéra sowie Kirchenmusiker Oliver Kopeinig gelesen. Sie handelten vom Vertrauen, Danken und es ging weiter über's Klagen bis hin zum Segen. Ein Kerzenritual gab den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Stille in sich mit dem Anzünden von Kerzen oder mit dem Sitzen aufzunehmen. Beim anschließenden Apéro ergaben sich gute Gespräche bei Speis und Trank.

Neben der Musik im Gottesdienst und bei den Feiern unter dem Jahr versuchen wir immer, Menschen bei verschiedenen Anlässen auch über die Musik anzusprechen. Musik spricht andere Sinne des menschl-

chen Seins an als das gesprochene Wort. So ist es uns wichtig, dass auch die Musik in der Fülle unserer Angebote und Feiern einen wichtigen Platz einnimmt. Schon der Kirchenvater Augustin sagte: «Wer singt, betet doppelt».

2.1.7 Ökumene



Käthi Meier-Schwob,
Pfarrerin

Ökumenische Feier für gemischt konfessionelle Ehepaare

723 Briefe wurden im Frühling 2018 versandt. Adressaten waren die konfessionsgemischten Paare in den fünf Dörfern unserer Kirchgemeinde. Sie wurden persönlich eingeladen, das Gemeindefest von Sonntag, 1. Juli 2018 und ganz besonders die ökumenische Feier mitzuerleben. Als Dank für die Ökumene, welche sie in den Ehen und Familien leben, in Verschiedenheit und gleichzeitig in Verbundenheit im Glauben. In jener Haltung, welche Kirchen lernen und leben wollen.

Für jüngere Paare mag es selbstverständlich sein, seinen Partner oder seine Partnerin ohne Rücksicht auf Konfession oder Religion auszuwählen. Aber ältere Paare haben noch erlebt, wie die Spaltung der Konfessionen, die Feindseligkeiten mitten durch Familien gehen können. Sie hatten den Mut, diese Grenzen zu überwinden, der Kraft ihrer Liebe und ihres Glaubens zu vertrauen. So haben sie den Weg gebahnt für ein gutes ökumenisches Miteinander, wie es seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil in vielen Gemeinden gelebt wird.



Käthi Meier-Schwob, Charlotte Küng-Bless

Käthi Meier-Schwob und Charlotte Küng-Bless, Pastoralassistentin, haben die Feier gemeinsam mit Vertretungen der katholischen Gemeinden und der Freien Evangelischen Gemeinde Goldach gestaltet. Sie dachten zustimmend und kritisch über die reformatorischen Prinzipien nach und fügten ein neues Prinzip hinzu: «Allein durch die Liebe». Glaube ist lebendig und glaubwürdig, wo sich Menschen verschiedener Konfessionen und Religionen respektvoll und mit Liebe begegnen, so wie Jesus von Nazareth es vorgelebt hat.

Die ökumenische Gemeinde erneuerte in der Tauferinnerung den Glauben, drückte in gemeinsamen Liedern und Gebeten den Dank für Gelungenes aus und bat um den Segen für das Weitergehen in ökumenischer Gemeinschaft, in den Familien und in den Kirchen, bei uns und weltweit.

2.1.8 Diakonie und Soziales



Marlise Schiltknecht,
Sozialdiakonin

Eröffnung Lebensmittel- abgabestelle Tischlein deck dich

Einen Goldesel, ein Tischlein deck dich, vielleicht auch einen Knüppel aus dem Sack zu haben, wäre im Alltag oft nicht schlecht. Für viele Menschen liessen sich dadurch einige Sorgen mindern.

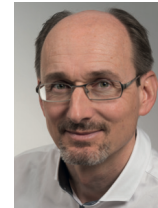
Mit der neu geschaffenen Lebensmittelabgabestelle in Steinach wird ein wenig von diesem Märchen wahr. Jeden Mittwochmorgen fährt pünktlich um halb neun der Lieferwagen der Organisation «Tischlein deck dich» bei der evangelischen Kirche vor. Lebensmittel aller Art werden von den

motivierten Freiwilligen entgegengenommen. Mit viel Geschick, Männer- und Frauenpower sind die Lebensmittel schnell auf den Tischen geordnet und einladend präsentiert. Dank dem grossen Engagement und Mittragen der Sozialen Fachstellen in Steinach, Horn, Tübach und Mörschwil konnten von Beginn weg viele armutserfahrene Personen und Familien von der Abgabe profitieren. Zwischen dem Infoanlass im August und der ersten Abgabe im November wurden über 45 Bezugskarten ausgestellt. Ein Drittel nutzte von Beginn an das Angebot. Zusammen mit den Freiwilligen wählen sie die für sie benötigten Produkte aus. Die Kirchgemeinde freut sich sehr, dass zusammen mit den 23 Freiwilligen, dem Tischlein deck dich und den Fachstellen das Ziel einer Lebensmittelabgabestelle in Steinach erreicht werden konnte.



Eröffnung «Tischlein deck dich» in Steinach

2.1.9 Bildung



Roger Poltéra,
Pfarrer

Vortrag von Prof. Dr. Martin Jung

Im Reformationsjahr durften wir uns über einen Besuch von Prof. Dr. Martin Jung von der Universität Osnabrück/D freuen. Mit seinem Vortrag am Freitagabend und einem Gottesdienst am Sonntagmorgen hat er zahlreiche Besucher begeistert und zum Nachdenken angeregt.



Prof. Dr. Martin Jung beim Vortrag in Mörschwil

Im Vortrag zum Thema «Die Reformation und ihre Folgen für reformierte und katholische Christen heute» hat uns Prof. Jung aufgezeigt, wie nahe sich heute reformierte und katholische Christen sind. Vor 500 Jahren gab es noch grosse Unterschiede. Vieles ist in der Zwischenzeit geschehen. Zahlreiche Impulse nahm die katholische Kirche auf und hat sich der refor-

mierten Kirche angenähert. Wir können uns heute eine katholische Kirche ohne Christen, die die Bibel selber lesen, nicht vorstellen. Auch eine Kirche ohne Laienarbeit ist nicht vorstellbar. Und dass es in jedem Gottesdienst eine Predigt gibt, ist auch für die katholische Kirche heute eine Selbstverständlichkeit.

Im Gottesdienst sprach Prof. Jung zum Thema «Das Gebet als Christenrecht und Christenpflicht» Er hat uns aufgezeigt, dass das Gebet vor 500 Jahren kein Christenrecht war. Das Gebet zu Gott war delegiert an den Priester oder an die Heiligen. Gegen ein solches delegiertes Gebet opponierte Zwingli und auch Luther. Sie sagten: Jeder Christ hat das Recht, selber vor Gott zu treten. Es bedarf keiner Mittler.

Das Gebet ist aber auch eine Christenpflicht. Die Reformation hat von vielen Pflichten befreit, aber das persönliche Gebet wurde zur Christenpflicht. Ich habe das Recht und die Pflicht, Gott zu bitten und Fürbitte einzulegen für meine Mitmenschen.

Wir danken Prof. Jung für seinen Besuch in unserer Kirchgemeinde!

2.1.10 Erlebnisprogramm



Julia Stucky,
Jugendarbeiterin

Refresh-Camp

Dieses Jahr fand zum ersten Mal ein kantonales Camp für Jugendliche statt. Besucht wurde es von ca. 350 Jugendlichen und ihren Leitern aus einigen Jugendarbeiten der Kirchgemeinden im Kanton St. Gallen. Auch 12 Goldacher Jugendliche waren mit dabei, um vom 29. September bis 7. Oktober 2018 in Kroatien eine schöne Zeit zusammen zu erleben. Gemeinsam haben wir die unterschiedlichen Freizeit- und Sportangebote sowie Ausflüge genossen. Aber auch inhaltlich wurden wir durch die Programme herausgefordert.

Die Themen in dieser Woche waren: *Beschenkt:* Ich bin von Gott beschenkt mit Leben und Gaben.

Beziehung: Ich kann mit Gott in Beziehung leben, er interessiert sich für mich.

Befreit: Gott hat alles für mich getan, damit ich in Freiheit mein Leben gestalten kann.

Bereit: Bin ich bereit meine Gaben in der Kirchgemeinde einzusetzen?

Es war spannend zu hören, welches Bild die Jugendlichen von Gott haben. Teilweise haben sie zum ersten Mal erfahren, dass Glaube und Kirche auch für sie lebensrelevant sind. So bin ich gespannt, welche Spuren das Refresh-Camp bei den Jugendlichen hinterlassen und welche positiven Auswirkungen dies auf die Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde hat.



Julia Stucky mit Jugendlichen beim Refresh Camp

Für mich steht fest: Es hat sich gelohnt, sich auf dieses Abenteuer einzulassen, und ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jugendlager unserer Kirchgemeinde, das im Sommer 2019 stattfinden wird.

2.1.11 Kinder- und Jugendarbeit



Ursi Goti,
Jugendarbeiterin

Vadian, mir wänds wüsse

Ein Musicalprojekt über die Zeit der St.Galler Reformation: Eine Schulklasse sitzt an ihren Pulten, die Köpfe über die Schulbücher geneigt. Lernen ist schwer, wenn das Thema nicht in die Erlebniswelt der Kinder passt. Es geht um die Zeit des St. Galler Reformators Vadian.

Mit einem Abenteuer verknüpft würde das Lernen viel einfacher gehen, findet Nando Sätteli. Er schlägt vor, in die Zeit von Vadian zu reisen. Eine verrückte Idee? Wenn die eigene Mutter sich als Erfindergenie erweist und eine Zeitmaschine gebaut hat!? Nein, dann ist das leicht, finden auch die Freunde von Nando. So machen sich fünf Kinder auf, um Vadian persönlich kennen zu lernen. Die Zeitmaschine wird aktiviert und die Reise beginnt.

Im alten St.Gallen angekommen lernt die Gruppe Vadian kennen. Er erzählt ihnen von den Unruhen der Zeit und seinem Wunsch nach Ordnung und Frieden. Die Kinder erleben hier hautnah, was es heisst, tiefe Angst zu haben vor einem strafenden Gott, vor Unwetter, vor Krankheit und Tod. Sie erkennen ganz neu den Wert der Ge-

schichten um Jesus' Leben, die zeigen, wie ein Leben für den Menschen in Liebe aussehen kann. Ganz erfüllt kehren unsere Zeitreisenden zurück und stecken mit ihrer Begeisterung über das neue Wissen die ganze Klasse an.

Über 80 Personen von 6 bis 80 Jahren haben mitgeholfen ein wunderbares Musical zu unserem Reformationsfest am 1. Juli zu gestalten. Danke für diese unvergessliche Zeit!



Solo beim Musical

2.1.12 Familien und Kinder



Andreas Korsch,
Populärmusiker

Das «Singe mit de Chinde» und deren Eltern oder Grosseltern gehört in Steinach zum festen Angebot. Das gemeinsame Musizieren und Singen ist so beliebt, dass sogar in den grösseren Kirchenraum umgezogen werden musste.

2. Oktober 2018: Es ist 9 Uhr. Bereits erscheinen die ersten Fahrräder mit Anhänger, vollgepackt mit allem Nötigen, was man so braucht für eins bis drei Kinder. Ich bin sehr gespannt, wer alles kommt. Die Instrumente liegen in der Mitte, die Kissen sind ausgelegt und das Akkordeon steht auch bereit. Nun kann es losgehen! Es wird herzlich begrüsst und um 9:30 Uhr sitzen erwartungsvoll gegen 30 Kinder und 20 Erwachsene um einen grossen ausgebreiteten Fallschirm in der Mitte am Boden.

Wir singen Lieder zum Aufwachen, dann dürfen sich alle Kinder zur Musik bewegen und tanzen. Kurz darauf setzen wir uns wieder und die Kinder dürfen ein Instrument auswählen und ... zum Abschluss gibt es noch ein Spiel mit dem Fallschirmtuch. Ich bin begeistert, wie die Kinder mitmachen und wie die Melodien klingen. Die Zeit vergeht im Nu, und schon gibt es

Znüni und Getränke. Die Kinder bleiben nicht lange am Tisch sitzen und beginnen mit den Spielsachen, die bereit liegen, zu spielen.

Für die Erwachsenen bleibt Zeit, sich auszutauschen und sich besser kennenzulernen.



Andreas Korsch mit seiner Handorgel

Die vielen tollen Begegnungen und die staunenden Kinderaugen sind für mich das Highlight eines jeden «Singe mit de Chinde».

2.1.13 Fotoreportage



Abendmahl mit Drittklässlern in Goldach



Kochkurs für die Freiwilligen des Mittagstischs in Steinach



Winterferien in St. Moritz



Gottesdienst zu Johannes Calvin in Steinach



Singe mit de Chinde in Steinach



Geburtstagsbrunch 50/55/60jährige in Mörschwil

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Abendmahl der Drittklässler in Steinach



Kirchgemeindeversammlung in Goldach

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Konflager in München



Theater beim GoSpecial in Goldach



Suppentag in Tübach



Abendmahl an Tischen in Steinach



Konfirmation in Goldach



Karfreitag für Familien in Steinach



Kreativer Ostersonntag in Goldach



Blue Cocktailbar in Goldach



Kirchgemeindeferien in Bad Ramsach



Seniorenausflug nach Schaffhausen



Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum der Musikgesellschaft in Steinach

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Weltflüchtlingstag in Goldach



Gottesdienst im Freien in Mörschwil

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Ökumenischer Erntedank in Tübach



Jubilarenfest 65/70/75jährige in Steinach



Mittelaltermarkt beim Gemeindefest in Goldach



Musical «Vadian, mir wänds wüsse» in Goldach



Fest der Jahrgänge 35/40/45jährige in Goldach



Martinsfeier in Steinach



Konfweekend im Camp Rock



Exkursion ins Kloster Fahr



Abschluss Turmhofsommer in Goldach
22



Refresh Camp in Kroatien



Ökumenischer Erntedank in Mörschwil



Ökumenischer Schulanfang in Tübach



Tischlein deck dich in Steinach



Weiterbildung Freiwillige Besuchsdienst



Adventsfenster an der Kirche in Steinach



Z'Mittag für alli in Steinach



Kirchgemeindenachmittag in Steinach



Abschluss Reformationsjahr in Goldach



Gottesdienst zur Anerkennung als Prädikantin von Julia Stucky in Mörschwil



Eröffnung Spielkirche in Untereggen



Familienkirche mit Musical in Steinach

Grosses Gemeindefest zu 500 Jahre Reformation in Goldach





Paul Baumann,
Geschäftsleiter

In konzentrierter Form informiere ich Sie über die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft, der Geschäftsleitung und über personelle Veränderungen. Hinter den folgenden knappen Sätzen stehen sehr viel Engagement, Leben, Freude und Sorgen.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission

Die Behördenmitglieder trafen sich elf Mal zu Sitzungen. Am Ende der Legislaturperiode 2014 - 18 traten Ende Juni Ueli Bigler, Lidia Bollhalder (Präsidentin) und Peter Hürlimann aus der Kirchenvorsteherschaft aus. Zudem trat Renate Altmann aus der Geschäftsprüfungskommission zurück. Für ihr jahrelanges, grosses Engagement wurden sie an der Kirchgemeindeversammlung mit grossem Dank und Applaus verabschiedet. Dafür wurden Marianne Diem, Annemarie Lüscher-Boetschi und Andrea Schär ins Gremium gewählt. Andreas Baschung übernahm von Lidia Bollhalder das Präsidium. Julia Stucky nahm ab August anstelle von Ursi Goti an den Sitzungen teil und ebenfalls ab August wirkte Paul Baumann als Geschäftsleiter mit. Auf den freien Sitz in der Geschäftsprüfungskommission wurde Frau Monika Dieth gewählt.

Geschäftsleitung/Fachgremien

Für die Besprechung und Behandlung der operativen Geschäfte traf sich die Geschäftsleitung insgesamt zu 35 Sitzungen jeweils am Freitagvormittag. Dabei werden auch viele Geschäfte der Kirchenvorsteherschaft vor- und nachbereitet.

2018 stand das Reformationsjubiläumsjahr im Mittelpunkt. Zahlreiche Anlässe sorgten für viele gute, spannende Momente, für grosse Aufmerksamkeit in unseren Dörfern und für ein Neubesinnen auf die reformierten Wurzeln. Da nahmen alle den oft grossen arbeitsmässigen und finanziellen Mehraufwand gerne in Kauf.

Personelles

Eintritte

- Andreas Baschung, Präsident
- Paul Baumann, Geschäftsleiter
- Ruth Chollet, Religionslehrperson
- Regula Eberle, Sekretariat
- Maya Taddio, Mesmerin Steinach

Austritte

- Lidia Bollhalder, Präsidentin
- Silvia Eugster, Religionslehrperson
- Günther Höfferer, Mesmer Steinach
- Liliane Meli, Religionslehrperson
- Ursula Rüegge, Sekretariat

Dienstjubiläen

- Urs Reuteler, 40 Jahre, in verschiedenen Funktionen
- Daniel Wagner, 15 Jahre, Religionslehrperson
- Bruno Müller, 10 Jahre, GPK

Liegenschaften

Schulstrasse 20, Goldach: Die Sanierung des Glockenstuhls konnte mit der Montage eines sicheren Treppengeländers abgeschlossen werden.

Im Turmhof wurden ausserdem die farbigen Glasscheiben sorgfältig ausgebaut, zwischen bruchsichere Scheiben gebettet und wieder eingebaut. Jetzt sollten sie etwas widerstandsfähiger sein bei Vandalenakten. Ende Jahr wurde schliesslich aus Sicherheitsgründen der bisherige Spielplatz abgebaut. Danach konnte ein Kletterschloss als erster Teil des neuen Spielplatzes aufgebaut werden.

Sanierung Geläute- und Turmuhrenanlage (Glockenstuhl) Goldach

Kostenabrechnung

Baukostenabrechnung:
 Bewilligter Kredit: CHF 220'000.00
 Benötigte Mittel: CHF 192'491.05

Die Sanierungskosten von CHF 192'491.05 wurden gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2017 direkt dem Konto 212004 «Rückstellung für Bau und Unterhalt» belastet.

Entwicklung des Personalbestands

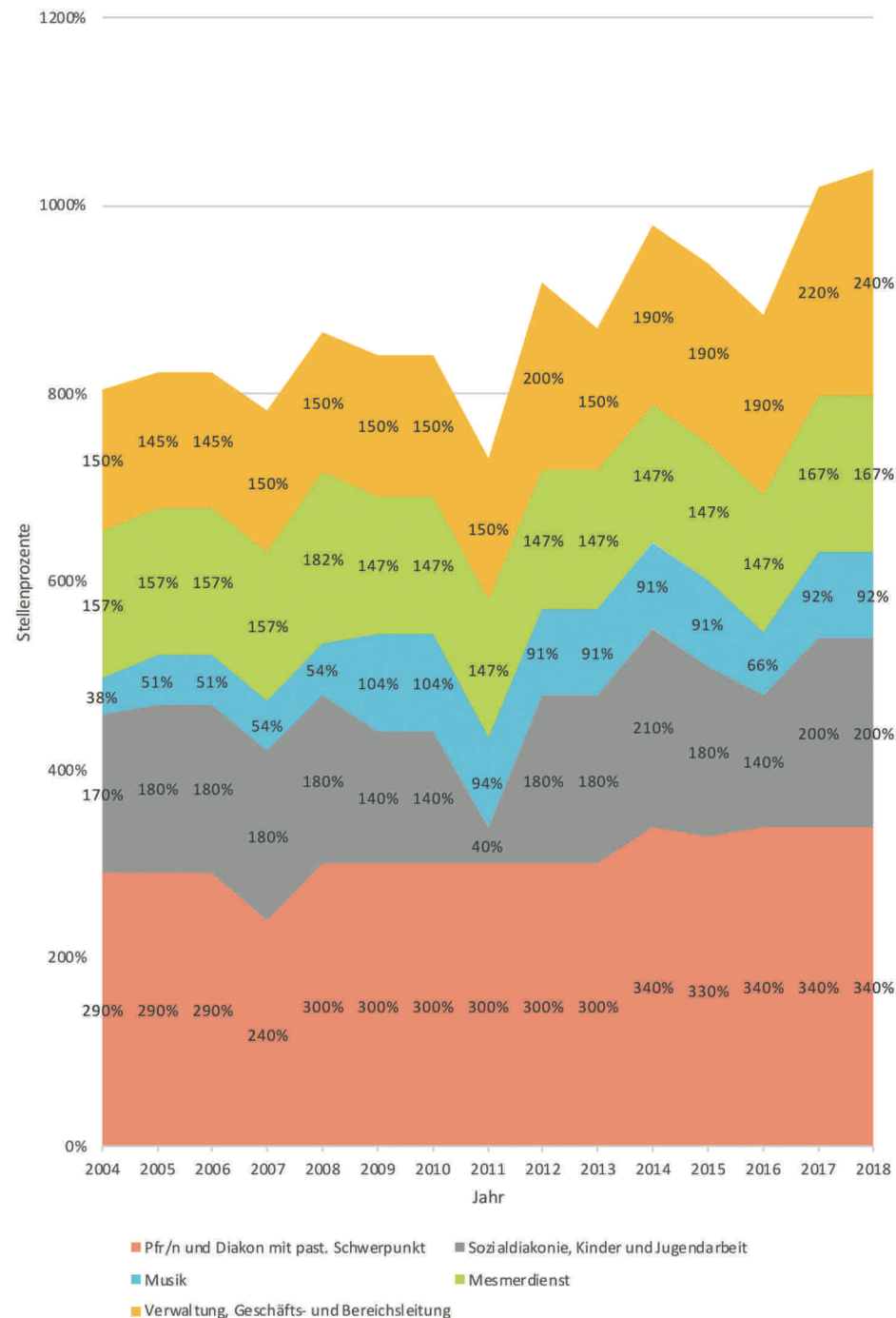
Die Entwicklung des Personalbestands der Kirchgemeinde zeigte in den letzten Jahren stetig leicht nach oben. Dafür gibt es vor allem zwei Gründe: Die Kirchgemeinde bemüht sich

erstens mit vielfältigen Programmen, Angeboten und Projekten darum, dass immer unterschiedlichere Fragen, Lebenssituationen, Glaubensstile und Ansprüche von Menschen unserer pluralistischen Welt aufgenommen und ins Gespräch gebracht werden können. Dies bedeutet einen gegenüber früher deutlich höheren Aufwand in den pastoralen, sozialdiakonischen und musikalischen Bereichen. Und zweitens wurde in mehreren Etappen eine zeitgemässe, moderne Verwaltungsstruktur eingeführt. Immerhin arbeiten in der Kirchgemeinde 30 Personen mit Lohn (mit unterschiedlichsten Pensen) und ca. 300 Freiwillige mit. Seit der letzten Anpassung der Verwaltung 2014 sind das Präsidium und Mitglieder der Kivo wirksam von vielen ausführenden Tätigkeiten entlastet. So gibt es in unserer Kirchenvorstanderschaft keine Ressorts für Finanzen, Aktuariat oder Liegenschaften – solche früheren Pensen der Kivo-Mitglieder werden weitgehend von der Verwaltung übernommen. Die Auswirkungen sind eine höhere Professionalität – und viel kürzere Sitzungen der Kirchenvorstanderschaft.

Stichtag für die Daten ist der 31.12. jeden Jahres; etliche der starken Ausschläge in der Grafik sind einerseits auf Vakanz in bestimmten Bereichen oder andererseits auf vorübergehende Doppelbesetzung von Stellen zurückzuführen.

> Siehe Grafik

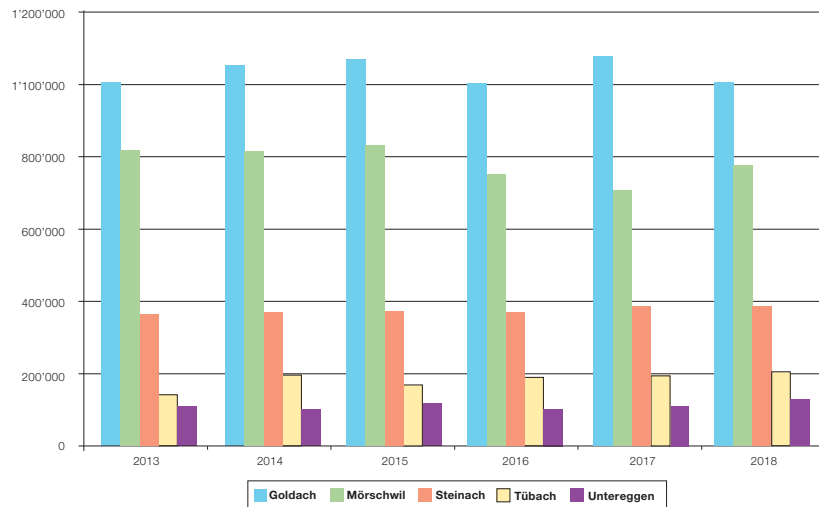
Personalbestand evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach



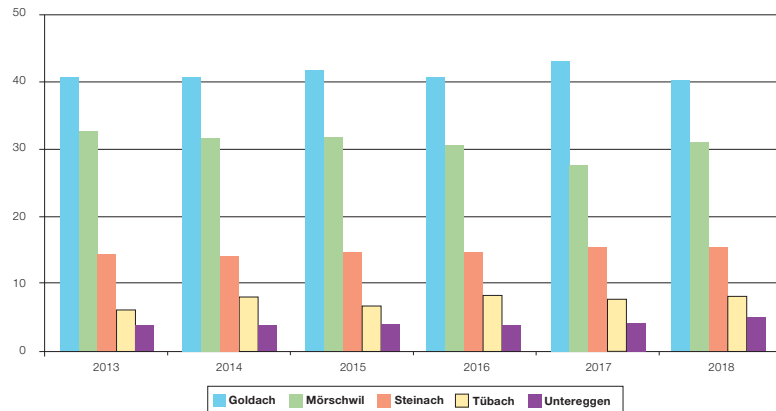
3.1 Steueraufkommen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Goldach	1'014'106	1'053'405	1'074'696	1'009'884	1'082'475	1'044'232
Mörschwil	816'035	821'201	835'583	761'917	716'553	804'454
Steinach	363'481	376'221	378'665	378'717	395'419	398'027
Tübach	153'385	200'823	180'052	198'160	201'332	211'285
Untereggen	120'315	116'298	129'097	113'690	118'838	134'902

in Franken



in Prozenten



3.2 Behörden, Kommissionen und Angestellte per 31.12.18

3.2.1 Kirchenvorsteherchaft

Name	Funktion	seit
Baschung Andreas, Steinach	Präsident	2018
Reuteler Urs, Goldach	Vize-Präsident	2010
Baumgartner Manuela, Mörschwil		2013
Diem Marianne, Steinach		2018
Friedli Philipp, Mörschwil		2012
Lüscher Annemarie, Untereggen		2018
Meier-Schwob Käthi, St. Gallen	PfarrerIn	2016
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	PfarrerIn	2013
Schär Andrea, Goldach		2018

mit beratender Stimme

Baumann Paul, Wittenbach	Geschäftsleiter	2018
Chollet Martin, Goldach	Diakon	2014
Stucky Julia, St. Gallen	Kinder- und Jugendarbeiterin	2018
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdiakonin	2012

3.2.2 Abgeordnete in die kantonale Synode

Egger Marcel, Goldach	2014
Friedli Petra, Mörschwil	2015
Hürlimann Peter, Goldach	2010
Poltéra Priska, Mörschwil	2015
Rheindorf Sabine, Steinach	2017
Stier Anja, Mörschwil	2010

3.2.3 Geschäftsprüfungskommission

Schweizer Max, Goldach	Präsident	1997
Dieth Monika, Goldach		2018
Gähwiler Erich, Goldach		2001
Müller Bruno, Mörschwil		2009
Müller Peter, Mörschwil		2014

3.2.4 Geschäftsleitung

Baumann Paul, Wittenbach	Bereichsleitung Verwaltung	2018
Rheindorf Sabine, Steinach	Bereichsleitung Kinder, Jugend, Familien (15%)	2014
Schiltknecht Marlise, Flawil	Bereichsleitung Kirche, Kultur, Diakonie (15%)	2014

3.2.5 Personal-, Wahlkommission

Baschung Andreas, Steinach	Präsident	2018
	Mit temporären Mitgliedern	

3.2.6 Kirchkreiskommission

Diem Marianne, Steinach	Präsidentin Kirchkreis Steinach	2018
Friedli Philipp, Mörschwil	Präsident Kirchkreis Mörschwil	2012
Reuteler Urs, Goldach	Präsident Kirchkreis Goldach-Tübach-Untereggen	2018

3.2.7 Mitarbeitende

Baratta Rute, Mörschwil	Mesmerin, Stv. (Teilzeit)	2013
Baumann Paul, Wittenbach	Geschäftsleiter (80%)	2018
Bernard Maurice, Staad	Finanzen (100%)	2014
Bigler Irene, Untereggen	Mesmerin (Teilzeit)	2000
Chollet Martin, Goldach	Diakon (80%)	2014
Eberle Regula, Mörschwil	Sekretärin (40%)	2018
Falk Ruth, Tübach	Organistin, Stv. (Teilzeit)	1991
Goti Ursula, Wittenbach	Jugendarbeiterin (70%)	2014
Hai Mohamad Sultan, Goldach	Reinigung (20%)	2016
Höfferer Günther, St. Gallen	Mesmer (30%), Austritt 2018	2017
Jakob Werner, Tübach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2013
Kleinstein Willi, Goldach	Mesmer (100%)	2004
Kopeinig Oliver, Romanshorn	Organist (20%)	1999
Korsch Andreas, Goldach	Populärmusiker (50%)	2017
Meier-Schwob Käthi, St. Gallen	Pfarrerin (80%)	2016
Müller Remo, Goldach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2013
Poltera Roger, Mörschwil	Pfarrer (100%)	2004
Rendar Ute, Rorschach	Dirigentin Kirchenchor (13.25%)	2014
Reuteler Urs, Goldach	Fachstelle Religionsunterricht (Teilzeit)	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	Pfarrerin (80%)	2013
Rüegge Ursula, Steinach	Sekretärin (60%), Austritt per 31.12.2017	2012
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdiakonin (70%)	2012
Schwager Iris, Untereggen	Organistin (Teilzeit)	2011
Soller Dora, Arbon	Mesmerin (10%)	2011
Stefanova Mihaela, St. Gallen	Organistin (6.25%)	2017
Stucky Julia, St. Gallen	Jugendarbeiterin (60%) PR (30%)	2017
Taddio Maya, Steinach	Mesmerin (30%)	2018
Widmer Bruno, Goldach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2016
Ziegler Reinhard, St. Gallen	Musiker (Teilzeit)	1989

3.2.8 Fachlehrkräfte Religionsunterricht

Eugster Silvia, Mörschwil, Austritt 2018	2013
Chollet Martin, Goldach	2018
Chollet Ruth, Goldach	2018
Goti Ursula, Wittenbach	2014
Graf Esther, Rorschach	2005
Lukas Tabea, Rorschacherberg	2016
Nägele Christine, A-Lustenau	2013
Meli Liliane, St. Gallen, Austritt 2018	1999
Wagner Daniel, Rorschacherberg	2003
Wick Yvonne, Mörschwil	1996

3.3 Kirchengemeindemitglieder der letzten sechs Jahre

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Goldach	2'076	2'036	1'979	1'908	1'850	1'838
Mörschwil	920	928	897	893	883	874
Steinach	862	862	868	841	819	827
Tübach	331	332	326	338	338	331
Untereggen	264	258	265	267	259	260
Total	4'453	4'416	4'335	4'247	4'149	4'130

3.4 Amtshandlungen der letzten sechs Jahre

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
getauft	22	28	39	23	25	26
konfirmiert	44	50	47	41	49	32
getraut	2	0	3	4	7	3
beerdigt	32	41	35	31	32	39
Eintritte	4	9	10	4	9	1
Austritte	37	40	52	63	56	56

4.1 Bilanz per 31.12.18

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Aktiven	Passiven
100006	Spendenkasse	500.00	
100118	Postkonto Kassieramt	84'314.03	
100201	Raiffeisenbank	56'547.59	
100210	Raiffeisen Sparkonto	733'814.66	
100286	Sparkonto SG KB Goldach	422'178.77	
100292	Depotkonto	333.66	
101102	Kontokorrent Zentralkasse		37'375.36
101201	Debitoren Kirchensteuer	109'431.89	
101202	Verrechnungssteuer	4.20	
101203	Übrige Debitoren	970.15	
102102	Anteilscheine	1.00	
102103	Genossenschaftsanteile	200.00	
102350	Pfarrhaus Liegenschaft Schulstr. 17, Goldach	1.00	
103901	Transitorische Aktiven	900.00	
	Total Finanzvermögen	1'409'196.95	37'375.36
114033	GZM Mörschwil	1.00	
114154	Kirche Steinach	1.00	
114412	Kirche, Kirchengemeindehaus, Verwaltung Goldach	1.00	
114501	Mobiliar	1.00	
	Total Verwaltungsvermögen	4.00	71'665.12
200004	Diverse Kreditoren		52'013.72
203901	Transitorische Passiven		19'651.40
	Total Fremdkapital		71'665.12
210046	Hilfe im In- und Ausland		3'859.12
210048	Fürsorgefonds		26'920.35
212004	Rückstellung Bau und Unterhalt		389'005.28
212013	Rückstellungen Unterhalt Finanzvermögen		62'035.45
212025	Rückstellungen für kirchliches Leben		29'540.99
	Total Fonds / Legate / Rückstellungen		511'361.19
229001	Eigenkapital		762'413.20
229002	Mehrertrag		26'386.08
	Total Eigenkapital		788'799.28
	Total	1'409'200.95	1'409'200.95

Goldach, 31. Dezember 2018, der Kassier: Maurice Bernard

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 18	Rechnung 18	Budget 19
30	Personalaufwand			
30001	Behördenentschädigungen	62'000.00	59'604.40	50'000.00
30101	Besoldung Verwaltung	169'800.00	225'410.05	227'200.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	110'600.00	111'745.40	126'000.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	531'800.00	531'360.00	567'300.00
30107	Besoldung soz. und dia. Dienste	223'800.00	224'306.00	210'000.00
30108	Besoldung Fachlehrpers. für Religion	164'600.00	167'039.05	155'100.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	167'100.00	164'526.50	167'700.00
30301	Soz.ver.beiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	196'500.00	199'287.70	203'500.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	293'200.00	283'348.30	288'500.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	16'200.00	16'431.90	17'000.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	9'300.00	13'025.10	13'500.00
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	7'000.00	3'432.70	7'000.00
30602	Weiterbildung übrige Personen	7'000.00	4'377.35	7'000.00
30	Personalaufwand	1'958'900.00	2'003'894.45	2'039'800.00
31	Sachaufwand			
31001	Büromaterial Drucksachen	16'000.00	12'719.62	15'000.00
31002	Kirchenbote	34'500.00	33'402.19	33'500.00
31003	Kirchengemeindeversammlung	9'000.00	7'668.20	8'000.00
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	3'500.00	3'018.20	3'500.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	9'700.00	4'070.67	6'000.00
31006	Werbung / Inserate	25'000.00	24'498.40	25'000.00
31007	Öffentlichkeitsarbeit	19'500.00	11'488.60	16'000.00
31101	Möbilien/Maschinen/EDV/kirchl. Zubehör	71'500.00	85'663.20	61'000.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	20'000.00	22'494.31	21'000.00
31301	Verbrauchsmaterial	3'500.00	3'257.07	3'500.00
31401	Baulicher Unterhalt	59'500.00	45'201.70	42'400.00
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	2'000.00	1'953.85	3'000.00
31501	U.halt. Möbilien/Maschinen/Fahrzeug/EDV	4'500.00	4'374.50	5'000.00
31601	Mieten und Benützungskosten	23'400.00	23'400.00	23'400.00
31702	Pauschalspesen	4'800.00	3'600.00	3'600.00
31703	Fahrtspesen	10'000.00	9'445.70	8'000.00
31704	Büroentschädigungen	2'400.00	2'400.00	1'800.00
31705	Telefon / Natel Entschädigungen	600.00	760.00	720.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	18'000.00	13'901.50	24'200.00
	Übertrag auf Seite 38	337'400.00	313'317.71	304'620.00

Konto Nr. Kontenbezeichnung	Budget 18	Rechnung 18	Budget 19
31 Sachaufwand			
Hertrag von Seite 37	337'400.00	313'317.71	304'620.00
31711 Auslagen Reformation	11'000.00	11'470.65	0.00
31719 Auslagen Kirchliche Veranstaltungen	13'100.00	13'822.75	10'000.00
31741 Auslagen Konfirmanden	16'000.00	16'650.10	16'000.00
31742 Auslagen Jugendarbeit / CEVI	23'000.00	17'919.41	18'000.00
31743 Auslagen Erlebnisprogramm	8'000.00	2'361.30	5'000.00
31754 Auslagen Ferienlager Jugendliche	16'000.00	15'056.75	15'000.00
31760 Auslagen Alterssegment Erwachsene	11'000.00	7'100.25	13'000.00
31769 Auslagen Gottesdienst / Kasualien	23'000.00	20'474.10	21'000.00
31780 Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	9'000.00	8'266.55	10'000.00
31791 Auslagen kirchl. Leben im Kreis Goldach	25'000.00	25'000.00	25'000.00
31792 Auslagen kirchl. Leben im Kreis Mörschwil	10'000.00	10'000.00	10'000.00
31793 Auslagen kirchl. Leben im Kreis Steinach	10'000.00	10'000.00	10'000.00
31802 Telefon / Porti	15'500.00	14'486.48	15'000.00
31804 Bank- und Postcheckgebühren	500.00	887.83	600.00
31901 Übriger Sachaufwand	2'000.00	1'197.85	1'500.00
31 Total Sachaufwand	530'500.00	488'011.73	474'720.00
34 Zentralsteuern			
34101 Zentralsteuern	342'000.00	352'451.40	343'000.00
34 Total Zentralsteuern	342'000.00	352'451.40	343'000.00
35 Steuereinzugsprovisionen			
35201 Steuer Einzugsprovisionen	64'500.00	66'553.45	64'500.00
35 Total Steuereinzugsprovision	64'500.00	66'553.45	64'500.00
36 Beiträge			
36101 Beiträge in der Gemeinde	6'000.00	6'000.00	6'000.00
36201 Beiträge im Kanton	15'150.00	15'075.15	15'150.00
36301 Beiträge übrige Schweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00
36401 Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	22'200.00	22'200.00	22'200.00
36 Total Beiträge	44'350.00	44'275.15	44'350.00
38 Kollekten			
38101 Kollekten Ausgaben	41'000.00	34'687.30	36'000.00
38 Total Kollekten	41'000.00	34'687.30	36'000.00
3 Total Aufwand	2'981'250.00	2'989'873.48	3'002'370.00

Konto Nr. Kontenbezeichnung	Budget 18	Rechnung 18	Budget 19
Ertrag			
40 Steuern			
40001 Kirchensteuer	2'515'000.00	2'592'900.49	2'530'000.00
40002 Quellensteuern	23'000.00	21'508.05	20'000.00
40 Total Steuern	2'538'000.00	2'614'408.54	2'550'000.00
42 Erträge Finanzvermögen			
42001 Zinsen aus flüssigen Mitteln	300.00	293.18	300.00
42710 Mieterträge Finanzvermögen	27'540.00	27'540.00	27'540.00
42 Total Verm.erträge Finanzvermögen	27'840.00	27'833.18	27'840.00
43 Rückerstattungen Personal			
43101 AN Beitr. Sozialvers. der Ausgleichskassen	89'000.00	88'794.15	91'500.00
43201 AN Beiträge PK	130'500.00	125'202.90	127'000.00
43301 AN Beiträge NBU	14'700.00	14'630.25	15'000.00
43302 AN Beiträge Krankentaggeld	4'900.00	6'285.35	6'600.00
43401 Rückerstattung EO/Muttersch./Kinderzlg.	16'600.00	20'542.30	18'800.00
43501 Rückerstattung Unfall / Krankentaggeld	0.00	48'844.40	11'000.00
43 Total Rückerstattungen Personal	255'700.00	304'299.35	269'900.00
44 Finanzausgleichsbeiträge			
44601 Rückerst. übr. Finanzausgleichsbeiträge	0.00	0.00	19'000.00
44 Total Finanzausgleichsbeiträge	0.00	0.00	19'000.00
45 Steuereinzugsprovisionen			
45201 Steuereinzugsprov. Zentralsteuern	8'700.00	8'948.54	8'800.00
45 Total Steuereinzugsprovisionen	8'700.00	8'948.54	8'800.00
48 Kollekten			
48101 Kollekten Einnahmen	41'000.00	34'687.30	36'000.00
48 Total Kollekten	41'000.00	34'687.30	36'000.00
49 Übriger Ertrag			
49501 Gebühren für Dienstleistungen	1'000.00	235.00	500.00
49701 Übrige Erträge	24'000.00	25'847.65	26'000.00
49 Total Übriger Ertrag	25'000.00	26'082.65	26'500.00
4 Total Ertrag	2'896'240.00	3'016'259.56	2'938'040.00
Abschluss			
Total Ertrag	2'896'240.00	3'016'259.56	2'938'040.00
Total Aufwand	2'981'250.00	2'989'873.48	3'002'370.00
Mehrertrag	0.00	26'386.08	0.00
Minderertrag	85'010.00	0.00	64'330.00

4.3 Abweichungen Budget 2018/Rechnung 2018

Gesamtbetrachtung

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von CHF 26'386.08 ab. Das bedeutet eine Verbesserung von CHF 111'396.08 gegenüber dem budgetierten Defizit von CHF 85'010.00.

Bedingt durch Krankheitsfälle fiel der Aufwand im Personalbereich um CHF 44'994.00 höher aus als budgetiert. Diese Mehrkosten wurden auf der Ertragsseite durch Beiträge der Krankentaggeldversicherung kompensiert.

Bei den Sachausgaben beträgt der Minderaufwand im Vergleich zum Budget rund CHF 42'488.00.

Gleichzeitig wurde der budgetierte Steuereingang erfreulicherweise um CHF 76'408.00 übertroffen (siehe Detailangaben zu den einzelnen Konten).

Personalaufwand

Budget 2018	CHF	1'958'900.00
Rechnung 2018	CHF	2'003'894.45
Mehraufwand	CHF	44'994.45

Sachaufwand

Budget 2018	CHF	530'500.00
Rechnung 2018	CHF	488'011.73
Minderaufwand	CHF	42'488.27

Total Mehraufwand 2018

Personal-, Sachaufwand	CHF	2'506.18
---------------------------	-----	----------

Steuern

Budget 2018	CHF	2'538'000.00
Rechnung 2018	CHF	2'614'408.54
Mehreinnahmen	CHF	76'408.54

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Überweisung der Kirchensteuern! Sie tragen damit ein vielfältiges Kirchgemeindeleben mit, das auch in die Gesellschaft wirkt durch Gemeinschaftsförderung, Meinungsbildung und Hilfe.

Gesamtaufwand

Budget 2018	CHF	2'981'250.00
Rechnung 2018	CHF	2'989'873.48
Mehraufwand	CHF	8'623.48

Gesamtertrag

Budget 2018	CHF	2'896'240.00
Rechnung 2018	CHF	3'016'259.56
Mehrertrag	CHF	120'019.56

Abschluss

Budget 2018	CHF	-85'010.00
Rechnung 2018	CHF	26'386.08
Verbesserung	CHF	111'396.08

Detailangaben zu den einzelnen Konten

Personalaufwand 2018

Siehe auch Bemerkung in Gesamtbetrachtung.

30101 Besoldung Sekretariat,

Bei einem Krankheitsfall wurden die Lohnkosten netto budgetiert, aber brutto verrechnet. Die Rückerstattungen sind in Konto 43501 als Ertrag zu finden.

30401 Personalversicherungsbeiträge PK

Dieser Betrag ist wegen Personalwechseln während des laufenden Jahres stets etwas schwierig zu budgetieren.

30502 Krankenversicherungsbeiträge

Die Kantonalkirche wechselte auf Anfang 2018 die Versicherungsgesellschaft, was Mehrkosten zur Folge hat. Zudem hatten wir 2018 etwas mehr Personal.

Sachaufwand 2018

Siehe auch Bemerkungen in Gesamtbetrachtung.

31001 Büromaterial / Drucksachen

Haushälterischer Umgang bei Anschaffungen von Büromaterial. Zudem waren im Vorjahr wegen des neuen Logos neue Drucksachen erstellt worden.

31003 Kirchgemeindeversammlung

Der grösste Posten in diesem Konto sind Grafik und Druck des Amtsberichts.

31005 Lehrmittel / Unterrichtsmaterial

Hier wurde höher budgetiert wegen der Einführung der ökumenischen Kommission kirchlicher Unterricht ÖKKU, die Kosten hielten sich aber in Grenzen.

31101 Mobilien / Maschinen / EDV / kirchliches Zubehör

Es gab mehr und unerwartete Ausgaben, namentlich höhere EDV-Unterhaltskosten, unerwartete Anschaffung eines Rasenroboters für Goldach, eine vom Bakom verordnete Umstellung der Frequenzen für Funkmikrophone sowie einen gewitterbedingten Schaden an der EDV-Anlage.

31401 Baulicher Unterhalt

Der Parkettboden in Steinach wurde nicht abgeschliffen. Da Schleifen nicht mehr möglich ist, wird eine Kompletterneuerung vorläufig noch hinausgeschoben.

Der Turmhof wurde nicht neu gemalt. Eine Trennwand in Mörschwil musste unerwartet repariert werden.

31707 Auslagen Behörden / Verwaltung

Verdanken der Freiwilligen mit Geschenken, kein Ausflug. Weniger Kosten für Mitarbeiter/innen-Essen und Geschenke.

31711 Auslagen Reformation

Danke allen Sponsoren, die am grossen Fest vom 1. Juli die drei Holzkirchen ermöglicht haben!

31741 Auslagen Konfirmanden,

31742 Auslagen Jugendarbeit,

31743 Auslagen Erlebnisprogramme

Die Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen ist jeweils schlecht abschätzbar und schwankt aufgrund der Jahrgangsstärke und der konkreten Programme.

31760 / 31780

Alterssegment Erwachsene / Senioren

Neu wurden die Geburtstagsanlässe für Erwachsene nicht mehr unter Seniorenarbeit, sondern im Konto Alterssegment Erwachsene aufgeführt.

34101 Zentralsteuern

Bedingt durch die höheren Steuereinnahmen ist auch die Zentralsteuer höher als budgetiert.

Erträge

40001 Kirchensteuer /

40002 Quellensteuer

Die Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern sind hauptsächlich dank Vorjahressteuern entstanden.

Die Quellensteuern fielen leicht weniger hoch als erwartet aus: CHF 76'408.00 mehr Gemeindesteuern, vor allem in Mörschwil. CHF 1'492.00 weniger bei den Quellensteuern.

Weitere Details zum Steueraufkommen finden Sie auf Seite 31.

43501 Rückerstattung Unfall /

Krankentaggeld

Siehe Kommentar zu Konto 30101

48101 Kollekten Einnahmen

Starker Rückgang der Kollekten.

Gewinnverbuchung

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Mehrertrag 2018 von CHF 26'386.08, im Sinne unserer Vorschriften und gemäss Antrag an die Kirchgemeindeversammlung dem Konto 229001 «Eigenkapital» zu verbüchen.

Das Konto 229001 «Eigenkapital» hat somit per 1. Januar 2019 einen Saldo von CHF 788'799.28.

4.4 Bemerkungen und Informationen zum Budget 2019

40 Steuern

Das schöne Resultat der Rechnung von 2018 kam vor allem aus Vorjahressteuern zustande. Wir budgetieren deshalb vorsichtig mit einem nur leichten Anstieg für 2019.

30 Personalaufwand

Wir gehen davon aus, dass sämtliche bewilligten Stellen besetzt sind. Auch die Geschäftsleiterstelle ist wieder ganzjährig mit 80% besetzt. Ein Krankheitsfall wird noch bis Ende März höhere Kosten verursachen. Ein Bildungsurlaub und eine Treueprämie für eine Pfarrperson ist ebenfalls zu berücksichtigen. Die entsprechenden Rückerstattungen werden bei den Erträgen (44601) verbucht.

30103 Besoldung Kirchenmusik

Jugendarbeiterin Ursi Goti verlässt die Kirchgemeinde Ende April 2019. Ihre Stelle wird danach neu aufgeteilt. Der Populärmusiker Andreas Korsch wirkt zusätzliche 20% speziell im Kinder- und Jugendbereich. Daher die Verschiebung von Konto 30107 zu 30103.

30001 Behördenentschädigungen

Ein neues Reglement für die Kirchenvorsteherschaft und Kommissionen

trat Anfang 2019 in Kraft. Die genauen Auswirkungen zeigen sich erst in der Praxis.

31 Sachaufwand

31101 Mobilien/Maschinen/EDV/ kirchliches Zubehör

Dieses Konto beinhaltet anfallende Kosten für den Support und Unterhalt der EDV-Anlage, Möblierungen und den Ersatz für in die Jahre gekommene Geräte. Grösstes Vorhaben 2019 ist der Bau des zweiten Teils des Spielplatzes bei der Kirche Goldach. Zudem muss die gesamte Akustikanlage im GZM Mörschwil ersetzt werden.

31707 Auslagen Behörden/Verwaltung

Im April führt die Kivo eine Strategieretraite mit externer Übernachtung durch. Zudem gibt es dieses Jahr wieder einen Ausflug für freiwillige Mitarbeiter/innen.

31401 Baulicher Unterhalt

Beinhaltet die Gesamtkosten für den Unterhalt der kirchlichen Liegenschaften Goldach, Steinach und Mörschwil. Die Ausgaben beschränken sich auf notwendige Vorhaben. Ein Betrag für eine Baukommission für das Renovations- oder Bauprojekt Goldach ist hier enthalten.

31711 Reformation

Das Reformationsjubiläumsjahr ist abgeschlossen, siehe Bilder auf den Seiten 26-28.

31719 – 31793 Auslagen Veranstaltungen und kirchliches Leben in Kirchkreisen

In diesen Konti sind die Programm- bzw. Veranstaltungskosten enthalten. Sie zeigen die Fülle unseres kirchlichen Lebens. Ihre Höhe wird jährlich an die konkrete Angebotsplanung angepasst.

31760 Auslagen Alterssegment Erwachsene

Ein Betrag zur Unterstützung der Flüchtlinge in unserer Kirchgemeinde ist erstmals in diesem Konto enthalten.

44601 Rückerstattung übrige Finanzausgleichsbeiträge

Siehe Kommentar zu Punkt 30 Personalaufwand (Seite 43). Die Rückerstattung kommt aus dem kantonal-kirchlichen Finanzausgleich.

Schlussbetrachtung

Das Budget 2019 sieht ein Defizit von CHF 64'330.00 vor. Auf der Ertragsseite wurden die Einnahmen auch dieses Jahr bewusst vorsichtig budgetiert. Auf der Ausgabenseite wird die Aufrechterhaltung der Aktivitäten zu Gunsten des kirchlichen Lebens prioritär behandelt. Der Budgetfehlbetrag wird dem Konto Eigenkapital entnommen.

4.5 Steuerplan 2019

Ausgaben gemäss Budget 2019	CHF	3'002'370.00
Abzüglich Einnahmen gemäss Budget 2019	CHF	- 388'040.00
Abzüglich budgetierter Minderertrag	CHF	- 64'330.00
		<hr/>
Steuerbedarf 2019	CHF	2'550'000.00

4.6 Anträge der Kirchenvorsteherschaft

1. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen, das vorgelegte Budget und den Steuerplan zu genehmigen.

2. Der Gesamtsteuerfuss für 2019 ist wie im letzten Jahr auf 23% anzusetzen. (Einkommens- und Vermögenssteuer 19.9 % der einfachen Staatssteuer, zuzüglich 3.1% Zentralsteuer)

4.7 Fondsrechnung 2018

Konto Nr.	Fondsbezeichnung	Bestand Ende 2017	Aufwand 2018	Ertrag 2018	Bewegung	Bestand Ende 2018
			-	+		
210046	Hilfe im In- und Ausland	5'859.12	2'500.00	500.00	-2'000.00	3'859.12
210048	Fürsorgefonds	31'033.75	10'000.00	5'886.60	-4'113.40	26'920.35
Total		36'892.87	12'500.00	6'386.60	-6'113.40	30'779.47

4.8 Angaben zur Finanzplanung 2019 – 2022

Annahmen und Schätzungen über die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Finanzen der evangelischen Kirchgemeinde Goldach.

Personalaufwand

Die Zunahme der Kosten bewegt sich im Rahmen der reglementarischen Stufenanstiege. Zwei unserer Pfarrpersonen sind bereits in der höchsten Klasse.

Sachaufwand

Dieser dürfte sich auf gleichem Niveau wie in den Jahren zuvor bewegen. Hier gilt es, eine Balance zwischen nötigen Investitionen und vorhandenen Ressourcen zu finden.

Ort	Art der Arbeiten	Vorgesehenes Ausführungsjahr	Geschätzte Kosten
Kirchgemeinde	Erneuerung der EDV Anlage	2020	CHF 25'000.00
Kirche Goldach	Ersatz bestehende Spielgeräte (2. Teil)	2019	CHF 20'000.00
Kirche Steinach	Beleuchtung	2020	CHF 25'000.00
Kirche Steinach	Erneuerung Dach Ostseite	2020	CHF 60'000.00

vorhandene Mittel (Stand 01.01.2019)

Rückstellung Bau und Unterhalt	CHF	389'000.00
Eigenkapital	CHF	788'000.00
Liegenschaft Schulstrasse 17, Goldach	ca. CHF	900'000.00

Steuerertrag

Die Entwicklung der Steuererträge ist schwer einzuschätzen. In Anbetracht der Kirchengaustritte ist Vorsicht angesagt. Es darf nur mit stagnierenden oder leicht höheren Erträgen gerechnet werden. Mittel- und langfristig sind grössere Einbrüche zu befürchten.


Liegenschaften

Vorgesehene Renovationen/Reparaturen, Anpassungen und Bauvorhaben in den Liegenschaften der Kirchgemeinde Goldach: Siehe untenstehende Tabelle. 2019 beginnt eine Baukommission mit der Arbeit für ein Projekt zur Renovati-on bzw. für einen Neubau des Kirchge-meindehauses Goldach.

4.9 Aufstellung der Immobilien per 31.12.2018

	Wohnhaus Schulstr. 17, Goldach	Kirche Steinach	Kirche Goldach	Gemeindezentrum Mörschwil	Total
BEWERTUNG					
Datum der Schätzung	19.01.17	24.02.18	04.02.2009	09.09.2016	
Verkehrswert	969'000.00	1'560'000.00	1'420'000.00	802'000.00	4'751'000.00
Buchwert 01.01.2018	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Investition 2017/2018			192'491.05		192'491.05
Amortisation 2017/2018			192'491.05		192'491.05
Buchwert 31.12.2018	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Buchwert Mobiliar 31.12.18					1.00
Buchwert Anlage-Vermögen 31.12.2018					5.00
FINANZIERUNG					
Darlehen Zentralkasse					0.00
Darlehen Bank					0.00
Darlehen Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zinsen 2018	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

4.10 Beiträge

	Budg'18	Rech'18	Budg'19
In den Gemeinden			
Young winds Goldach	300.00	300.00	300.00
Musikverein Melodia Goldach	500.00	500.00	500.00
Bürgermusik Mörschwil	500.00	500.00	500.00
Musikgesellschaft Steinach	500.00	500.00	500.00
Seniorenflug Goldach (Verkehrsverein)	500.00	500.00	500.00
Elternbildung Mörschwil	500.00	500.00	500.00
Familien und Mütter-Gemeinschaft Tübach	200.00	200.00	200.00
Oase, Freizeittreff für Menschen mit Lebens Einschränkung	1'000.00	1'000.00	1'000.00
VGB-insieme, Rorschach	500.00	500.00	500.00
Fiorino Kindertagesstätten (Mörschwil, Steinach, Tübach)	800.00	800.00	800.00
Pfadi Goldach	350.00	350.00	350.00
Pfadi Mörschwil	350.00	350.00	350.00
Total	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Im Kanton			
Migrationsgemeinde Eritrea	1'000.00	1'000.00	1'000.00
PCHF 			
Evang. Einzel-, Paar- und Familienberatung	9'100.00	9'052.80	9'100.00
Evang. Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaft	650.00	622.35	650.00
Prot. Kirchlicher Hilfsverein des Kantons St.Gallen	100.00	100.00	100.00
Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell	2'300.00	2'300.00	2'300.00
Solidaritätsnetz Ostschweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Solidaritätshaus St. Gallen	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Total	15'150.00	15'075.15	15'150.00

Übrige Schweiz

Ostschweizer Theologiestiftung

Kirche und Umwelt (Oeku)

Total

Mission und Entwicklungshilfe

BFA Projekt (Brot für Alle)

LEED, Indien

Partnergemeinde Ungarn

Waldenser Komitee in der deutschen Schweiz

Solidar Andarh (Entwicklungsprojekt Tübach)

Total**Gesamttotal Beiträge**

	Budg'18	Rech'18	Budg'19
Übrige Schweiz			
Ostschweizer Theologiestiftung	500.00	500.00	500.00
Kirche und Umwelt (Oeku)	500.00	500.00	500.00
Total	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Mission und Entwicklungshilfe			
BFA Projekt (Brot für Alle)	20'000.00	20'000.00	20'000.00
LEED, Indien	400.00	400.00	400.00
Partnergemeinde Ungarn	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Waldenser Komitee in der deutschen Schweiz	400.00	400.00	400.00
Solidar Andarh (Entwicklungsprojekt Tübach)	400.00	400.00	400.00
Total	22'200.00	22'200.00	22'200.00
Gesamttotal Beiträge	44'350.00	44'275.15	44'350.00

4.11 Kollektenabrechnung 2018

Bibellesebund	CHF	823.10
BILL - Begleitung in der letzten Lebensphase St. Gallen	CHF	362.30
Blaues Kreuz, Wohnheim Felsengrund	CHF	525.80
Brot für Alle	CHF	1'702.85
CEVI Ostschweiz	CHF	652.25
Compagna Reisebegleitung	CHF	447.20
Endlesslife Beratungsstelle	CHF	295.00
Evangelische Frauenhilfe St. Gallen - Appenzell	CHF	733.00
Frauenhaus St. Gallen	CHF	651.80
Fürsorgefonds Kirchgemeinde	CHF	5'455.15
G2W ökum. Forum für Glauben und Religion	CHF	329.85
HEKS	CHF	980.00
HEKS Nothilfe Rohingya Bangladesch (Konfirmationskollekte)	CHF	1'910.00
HEKS Visite Ostschweiz	CHF	394.30
HPV Rorschach (Abdankungskollekte)	CHF	1'411.00
Kinderhilfswerk Brasilien (Konfirmationskollekte)	CHF	670.00
Mission 21, Friedensförderung Indonesien	CHF	2'592.05
Mission am Nil	CHF	652.40
Notruf Burnout	CHF	467.25
OEKU Kirche und Umwelt	CHF	631.30
Ostschweizer helfen Ostschweizern (Abdankungskollekte)	CHF	796.25
Protestantisch kirchlicher Hilfsverein des Kantons St. Gallen	CHF	396.50
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende	CHF	960.95
Schweizerische Stiftung für die Familie	CHF	370.15
Spitex Bodensee (Abdankungskollekte)	CHF	800.00
TDS Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau	CHF	430.00
Tischlein deck dich	CHF	861.10
VASK Ostschweiz Verein Angehöriger psychisch Kranker	CHF	435.70
Verschiedene Institutionen	CHF	2'527.95
Weltgebetstag	CHF	387.50
Zwinglikollekte	CHF	484.60
Total	CHF	30'137.30
BFA-Sammlung	CHF	4'550.00
Total	CHF	34'687.30

Goldach, 31.12.2018, Kollektenkassieramt: Regula Eberle

4.12 Bericht der Geschäftsprüfungskommission Traktandum 5

An die Kirchgemeindeversammlung
der evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach vom 26. März 2019

Gestützt auf Art. 22 der Kirchgemeindeordnung haben wir die Führung des Rechnungswesens des Rechnungsjahres 2018 geprüft.

Miteinbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2019 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

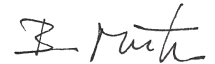
1. Die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Gewinn von Fr. 26'386.08 dem Konto 229001 «Eigenkapital» gutzuschreiben.
2. Dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag mit gleich bleibendem Steuerfuss von 23% für das Jahr 2019 zuzustimmen.

Im Übrigen sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden, Kommissionen und der Verwaltung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

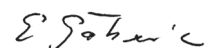
Goldach, 12. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

B. Müller



E. Gähwiler



M. Schweizer



5. Neues Mitglied der Synode: Martin Chollet Traktandum 6

Traktandum 6.1

Die Kirchgemeinde Goldach kann sieben Delegierte in die Synode entsenden. Ein Platz war ein Jahr lang nicht besetzt. Diakon Martin Chollet stellt sich dafür zur Verfügung.



Martin Chollet arbeitet seit 2014 als Diakon im Kirchkreis Goldach-Tübach - Untereggen, mit Schwerpunkt in den Dörfern Goldach und Tübach.

Ausserdem erteilt er mehrere Wochenlektionen Religions- und Konfirmandenunterricht und macht sich aktiv stark für die Familienkirche. Er ist verheiratet mit Ruth Chollet, die neben anderen Engagements als Religionslehrperson ebenfalls für unsere Kirchgemeinde tätig ist.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen Diakon Martin Chollet, Goldach, einstimmig zur Wahl in die Synode vor.

Kontakte

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Goldach

Schulstrasse 20
9403 Goldach

Verwaltung

Paul Baumann-Aerne
geschaeftsleiter@ref-goldach.ch
071 846 89 01

Regula Eberle, Sekretariat
sekretariat@ref-goldach.ch
071 846 89 00

Maurice Bernard, Finanzen
maurice.bernard@ref-goldach.ch
071 846 89 02

Seelsorgeteam

Martin Chollet, Diakon
Schulstrasse 20, 9403 Goldach
martin.chollet@ref-goldach.ch
071 846 89 03

Käthi Meier-Schwob, Pfarrerin
Schulstrasse 20, 9403 Goldach
kaethi.meier-schwob@ref-goldach.ch
071 846 89 08

Roger Poltéra, Pfarrer
St. Gallerstrasse 11, 9402 Mörschwil
roger.poltera@ref-goldach.ch
071 866 29 39

Sabine Rheindorf, Pfarrerin
Paul-Gerhardtstrasse 2, 9323 Steinach
sabine.rheindorf@ref-goldach.ch
071 446 48 56

Diakonie und Soziales

Marlise Schiltknecht, Sozialdiakonin
Schulstrasse 20, 9403 Goldach
marlise.schiltknecht@ref-goldach.ch
071 846 89 04

Jugendarbeit

Ursi Goti, Jugendarbeiterin
Schulstrasse 20, 9403 Goldach
ursula.goti@ref-goldach.ch
071 846 89 05

Julia Stucky, Jugendarbeiterin
Schulstrasse 20, 9403 Goldach
julia.stucky@ref-goldach.ch
071 846 89 07

Popularmusik

Andreas Korsch, Popularmusiker
Schulstrasse 20, 9403 Goldach
andreas.korsch@ref-goldach.ch
071 846 89 09

Mesmer

Willi Kleinstein, Mesmer Goldach
Schulstrasse 20, 9403 Goldach
mesmer@ref-goldach.ch
071 846 89 06

Maya Taddio, Mesmerin Steinach
Paul-Gerhardtstrasse 2, 9323 Steinach
mesmer.steinach@ref-goldach.ch
071 511 23 56

Dora Soller, Mesmerin Mörschwil
mesmer.moerschwil@ref-goldach.ch
071 511 29 38